

Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus

FAX: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer
Waseem Butt stv. Vors.
Martin Ehrbar stv. Vors., Schatzmeister
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof.apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

16. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Sitzung des Gemeinderates am 18.12.14 stellen die Unterzeichner zu TOP 10 (Hauptbahnhof Nord) folgenden Sachantrag in die Beschlussvorlage unter 2) aufzunehmen:

2) Die Umsetzung erfolgt gemäß Variante Z*red+ (viergleisiger Ausbau ÖPNV mit probeweise vierstreifigem Ausbau MIV mit Option zur Einrichtung einer Mittelinsel).

Zur Begründung:

Die Situation am Hauptbahnhof Nord wird sich durch die zusätzliche Verschwenkung des MIV nach Süden und dann nach Osten in Richtung Römerkreis sowohl für MIV als auch für ÖPNV massiv verändern, da dies eine zusätzliche Querung der Gleise für den gesamten MIV und Radverkehr in Richtung Zentrum zur Folge haben wird.

Die hier vorgeschlagene Variante Z*red+ würde die Vorteile der Variante Z*red mit der Variante Z* kombinieren. Die Verbesserung in Nord-Süd-Richtung bliebe bei dieser Variante erhalten aber, die, durch die Mittelinsel entstehende MIV Verschlechterung in Ost-West-Richtung entfällt bzw. wird gemildert.

Durch die in Variante Z*red vorgeschlagene zusätzliche Mittelinsel nördlich der Haltestelle auf Kosten der dritten Rechtsabbiegespur, wird die Möglichkeit genommen, auf möglicherweise auftretende Überlastungen dieses Knotens flexibel zu reagieren.

Wir stellen daher den Antrag, die Varianten Z* und Z*red in folgenden Punkten probeweise als Variante Z*red+ zu kombinieren:

Die dritte Abbiegespur wird, wie in Z* vorgesehen, gebaut und probeweise eingerichtet. Nach einem zu definierenden Zeitraum wird die Notwendigkeit dieser Spur überprüft und dann über die weitere Verwendung und ggf. Einrichtung einer Mittelinsel an dieser Stelle entschieden. Umgekehrt (also zuerst einrichten einer Mittelinsel und dann ggf. Ausbau als dritte Abbiegespur) ist die Maßnahme deutlich aufwendiger. Die drei MIV-Spuren (eine als kombinierte Rechtsabbiegespur) von Norden in Richtung Süden bleiben wie in der Variante Z*red erhalten.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender